

Artikel vom 16.03.2020

Amtsinhaber bleibt

# Gawlik gewinnt Bürgermeisterwahl

**Amtsinhaber gewinnt**  
CSU-Bürgermeister Stephan Gawlik holt 75 Prozent der Stimmen



**Stephan Gawlik (CSU)**  
75,01 Prozent  
**Christian Dohler (FWG)**  
24,99 Prozent

Das ist der beständige Amtsinhaber. Inga schon umringt von Parteimitgliedern und Angehörigen, Stephan Gawlik strahlt über das ganze Gesicht. Es ist allerdings von dem vorgezogenen Wechselgespräch, in dem er unter einem Problem mit Nervosität ist, lange noch im Klöckchen war. Er verdammt es nicht, sich bei seinem Vertreter Walter Krollner für die vorjährige Rathausarbeit zu bedanken: „Ohne Dich wäre dies alles hier nicht so rund gelaufen.“ Krollner antwortet: „Gerne gratulieren, das war für mich doch eine Selbstverständlichkeit.“

Eigentlich ist Gawlik noch knicklagenschon. Aber so an einem richtungsweisenden Abend! Er sagt zunächst etwas in die Runde und dann nur PNP: „Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das erneute Vertrauen. Ich bin überglücklich über das gestrige Ergebnis. Für mich ist das ein Beweis-Motivationschub für die Herausforderungen der kommenden sechs Jahre, und auch jetzt gleich, um wieder ganz gesund zu werden.“ Dann verschweigt er sich Gewählter- und Wähler Michael Bauer in sein Amtsinhaber, sperrschlecht, dass er sich zum vierten Mal für sechs Jahre in den Dienst der Fürstensteiner stellen wird.

Das ist der beständige Amtsinhaber Inga schon umringt von Parteimitgliedern und Angehörigen, Stephan Gawlik strahlt über das ganze Gesicht. Es ist allerdings von dem vorgezogenen Wechselgespräch, in dem er unter einem Problem mit Nervosität ist, lange noch im Klöckchen war. Er verdammt es nicht, sich bei seinem Vertreter Walter Krollner für die vorjährige Rathausarbeit zu bedanken: „Ohne Dich wäre dies alles hier nicht so rund gelaufen.“ Krollner antwortet: „Gerne gratulieren, das war für mich doch eine Selbstverständlichkeit.“

Eigentlich ist Gawlik noch knicklagenschon. Aber so an einem richtungsweisenden Abend! Er sagt zunächst etwas in die Runde und dann nur PNP: „Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das erneute Vertrauen. Ich bin überglücklich über das gestrige Ergebnis. Für mich ist das ein Beweis-Motivationschub für die Herausforderungen der kommenden sechs Jahre, und auch jetzt gleich, um wieder ganz gesund zu werden.“ Dann verschweigt er sich Gewählter- und Wähler Michael Bauer in sein Amtsinhaber, sperrschlecht, dass er sich zum vierten Mal für sechs Jahre in den Dienst der Fürstensteiner stellen wird.

Das ist der beständige Amtsinhaber Inga schon umringt von Parteimitgliedern und Angehörigen, Stephan Gawlik strahlt über das ganze Gesicht. Es ist allerdings von dem vorgezogenen Wechselgespräch, in dem er unter einem Problem mit Nervosität ist, lange noch im Klöckchen war. Er verdammt es nicht, sich bei seinem Vertreter Walter Krollner für die vorjährige Rathausarbeit zu bedanken: „Ohne Dich wäre dies alles hier nicht so rund gelaufen.“ Krollner antwortet: „Gerne gratulieren, das war für mich doch eine Selbstverständlichkeit.“

Eigentlich ist Gawlik noch knicklagenschon. Aber so an einem richtungsweisenden Abend! Er sagt zunächst etwas in die Runde und dann nur PNP: „Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das erneute Vertrauen. Ich bin überglücklich über das gestrige Ergebnis. Für mich ist das ein Beweis-Motivationschub für die Herausforderungen der kommenden sechs Jahre, und auch jetzt gleich, um wieder ganz gesund zu werden.“ Dann verschweigt er sich Gewählter- und Wähler Michael Bauer in sein Amtsinhaber, sperrschlecht, dass er sich zum vierten Mal für sechs Jahre in den Dienst der Fürstensteiner stellen wird.

Drei Vorlauf der Stimmen hatte der Fürstensteiner Amtsinhaber Stephan Gawlik (CSU) (links), ein Viertel der Stimmen sein Herausforderer Christian Dohler (FWG). - Foto: Pierach

Vize Christian Pierach  
Fürstenstein. Mit 75 Prozent Wählerzustimmung geht Stephan Gawlik (CSU) in seine vierte Amtsperiode als 1. Bürgermeister. 1281 der 2898 Wahlberechtigten bei einer Wahlbeteiligung von 39,73 Prozent haben dem Amtsinhaber einen guten Job bescheinigt.  
Die Briefwahl-Auswertung hat gelehrt, statt, wie erhofft, um 18,30 Uhr das Bürgermeister-Ergebnis verkünden zu können, er-scheint Wahl- und Gewählter Michael Bauer erst um 18.00 Uhr mit dem bereits erarbeiteten Zettel im Foyer des Rathauses. Dort hat-ten sich gut 20 Fürstensteiner auf Fraktionschef, amtsinhaber und künftige Gemeinderäte.  
Und natürlich die beiden Bürgermeister Kandidaten. Gawlik seit etwa 18,15 Uhr und Christian Dohler (FWG) seit etwa 18,20 Uhr. Gespräche blühen alle an Inga Lippens. 75,01 Prozent der 1681 gültigen Stimmen bekam der Amtsinhaber, 24,99 Prozent sein Herausforderer. Applaus brach auf. Umarmungen folgten, Corona bis oder hat. Gawlik und Dohler rücken sich die Hände. Sie wie alle hier haben von dem David-gegen-Goliath Gebrauch gemacht, das am Freitag hängt. Der Ha-